

Gemeindebrief



Liebenzeller Gemeinde Ettlingen
gemeinsam glauben leben

24. Jahrgang, Nr. 95

Juli bis September 2025



Noah und ich

An diesem heißen Sommernachmittag war ich bei Sonnenschein mit dem Fahrrad in Karlsruhe losgefahren. Jetzt, wo ich gerade den Stadtrand erreiche, türmen sich auf einmal riesige, finstere Wolken vor mir auf. Über mir beginnt es zu rauschen. Oh, oh, das ist nicht der Wind, das ist eine unzählige Schar von Regentropfen, die nichts anderes vorhaben, als sich im nächsten Moment auf mich zu stürzen. Rings um mich her höre ich ein vielstimmiges „Plitsch-platsch“ und wenige Augenblicke später bin ich nass bis auf die Knochen. Doch der Auftritt dauert nicht lange. Bald lichtet sich



die Wolkendecke. Die Sonne bricht sich Bahn durch die schwindenden Wassermassen. Und dann erstrahlt neben meinem Weg, fast zum Greifen nahe, majestätisch und riesengroß, ein wunderschöner bunter Regenbogen.

Noah hat seinerzeit sicherlich einen ähnlichen Regen erlebt. Nur dass der vierzig Tage ging und geografisch wesentlich weiter ausgedehnt war.

Als Noah nach dem Regen und der Flut endlich wieder trockenen Boden unter den Füßen hatte, schloss Gott mit ihm einen gewaltigen Bund. Gott versprach ihm, und damit der ganzen Menschheit, dass nie wieder eine Katastrophe über die Erde kommen wird, welche die ganze Menschheit auslöscht. Seinen Gipfel findet das Versprechen Gottes in den beeindruckenden Worten aus 1.Mose 8,22:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Gott selbst gibt dem Regenbogen eine Bedeutung. Er soll nach dem Regen an dieses Versprechen Gottes erinnern. Wir erleben zurzeit, wie vieles, was bisher Bestand hatte, aus den Fugen gerät. Die Politik, die Umwelt, das Klima und vieles mehr. Wie tröstlich ist da Gottes Versprechen. Gott hat die Welt nicht aufgegeben und wird sie nicht aufgeben. Der Wechsel der Jahreszeiten und Tageszeiten zeigt es uns. Zu Saat und Ernte gehören Menschen, die säen und ernten und es gehören dazu Pflanzen, die aus dem Saatgut wachsen und Früchte tragen. Gott wird die Menschen nicht aufgeben, sie sind ihm nicht egal. Und damit ist auch ganz sicher: Du selbst bist ihm nicht egal.

Euer Albrecht

Stadt, Agenten, Essen: LEGO-Tage 2025

Auch in diesem Jahr fanden wieder die LEGO-Tage statt. 30 Kinder füllten unser Gemeindehaus mit viel Action.



bunte Mischung aus beeindruckend großen und mit Liebe zum

Detail schön verzierten Bauten. Diese setzte auch in diesem Jahr Baumeisterin Heidrun zu einer großen Stadt zusammen. Zwischendurch gab es immer wieder ein geistliches Programm, gestaltet durch Dennis und Rebekka, in welchem die Kinder in der Rolle von Agenten Jesus auf die Spur kommen sollten. Bei einem Stationenlauf als Geländespiel am Samstagmittag konnte der Bewegungsdrang der Kinder gestillt werden.

Auch für das leibliche Wohl war durch leckere und umfangreiche Buffets gesorgt. Vielen Dank an dieser Stelle an Silvia & Co.

In einer Abschlussveranstaltung am Sonntag wurde die LEGO-Stadt noch stolz den Eltern präsentiert.

Danke an alle, die durch ihre Mitarbeit - auch im Unscheinbaren - den Kindern und allen anderen dieses schöne und gesegnete Wochenende ermöglicht haben. Wir hoffen, dass die Kinder neben dem vielen LEGO-Spaß auch auf geistlicher Ebene etwas mitnehmen konnten oder zu Jungschar und Gottesdiensten wiederkommen, um noch mehr von Gottes Liebe und seinem Wunsch nach Beziehung zu uns zu erfahren. Samuel

Perspektivo

Warum steht die Gemeindeleitung am Freitag um vier Uhr morgens auf?

Damit sie rechtzeitig um drei Uhr mittags in Magdeburg ist. Dort fand vom 16.-18. Mai der Kongress „Perspektivo“ statt. Es war dies ein Kongress speziell für Gemeindeaufbau und Gemeindegründung, veranstaltet vom Gnadauer Gemeinschaftsverband.

Fast drei Tage lang haben wir dort viele gute neue Projekte,

Ideen und Impulse kennengelernt. Ziel war es, Gemeinden zu helfen, für die Mitmenschen außenherum interessant und ansprechend zu werden. Dies geschah durch Vorträge, Videoclips, Kurzbeiträge und Interviews. Darüber hinaus waren Gemeinden mit einem Stand vertreten, an dem sie ein neues Projekt vorstellten. Dort konnte man sich direkt im persönlichen Gespräch drüber informieren, in Austausch treten und von den Erfahrungen profitieren, welche die Gemeinde damit gemacht hat. Unsere Gemeinde hatte einen Stand gemeinsam mit „Weit:blick“, um unsere Erfahrungen mit unserem Gemeindeberatungsprojekt weiterzugeben.

Ansprechend war auch das Gesamtkongresskonzept: Nicht wie sonst „alle sitzen in Reihen hintereinander und schauen vorne zur Bühne“, sondern die Bühne mitten im Saal und die Teilnehmer in Gruppen an Tischen darum herum. Und nicht nur passives Zuhören. Zum Konzept gehörten Aufgaben zum selbst aktiv werden. Poster mit bestimmten Stichworten zusammenstellen, Ideen für die eigene Gemeinde zeichnen und vieles mehr.

Selbst schwierige Themen wurden nicht ausgelassen. So gab es zum Beispiel einen Abend mit Interviews zum Thema „wie ich mit einem Projekt gescheitert bin“.

Wir haben viele schöne neue Dinge kennengelernt. In der nächsten Zeit werden wir Euch daran teilhaben lassen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch Neues in unserer Gemeinde auszuprobieren.

Euer Albrecht

EC-Veteranen-Treffen

Am 11. Mai war es soweit:

Über 40 ehemalige EC'ler aus den 70-90er Jahren kamen aus aller Welt nach Ettlingen und trafen sich im Gemeindehaus. Gerhard, heute in Bangkok, hatte die Idee Anfang des Jahres mit Reinhard besprochen und so begannen Vorbereitungen. In einer whatsapp-Gruppe wurden Kontakte ausgetauscht und schon wochenlang Erinnerungen geteilt: Hunderte Nachrichten und viele Bilder kamen zusammen – Heidi hat sie alle gelesen. Auch wenn ich lange im EC war, so gab es doch einige unbekannte Gesichter aus den 70er Jahren. Manche hatten sich kaum verändert, doch die Charaktere waren bei allen noch dieselben. Es war, als wären wir erst gestern auseinandergeschieden und so wurde es ein langer fröhlicher Tag mit dem Austausch von Erinnerungen und Erlebnissen. Viele wollten



sehen, was aus dem Keller geworden ist, der viele Jahre die „Tee-stube“ war.

Wolfgang, der mit VDM (Vereinigte Deutsche Missionshilfe) seit 30 Jahren in Bolivien lebt und wegen einer OP seiner Frau Dorothea ungeplant in Deutschland

war, hielt uns eine Andacht - sein Resümee: Ihr habt mit eurem Glauben meinen Glauben geprägt. Auch andere haben berichtet: Im EC habe ich Halt gefunden, zu Hause hatte ich das nicht. Rolf hatte die Gitarre dabei und die alten Chorusse kopiert. Mit Florian am Keyboard und unserem fröhlichen Gesang war es dann nochmal ein originales Teestubenfeeling.

Natürlich waren auch die legendären Freizeiten in der Villa „Le Riesack“ in Bad Niederbronn, Elsass, Band Kompass und die „LIMI-Feschte“ in lebhafter Erinnerung. Einige wollen die alten Zeiten nochmals aufleben lassen und haben nun im kommenden Jahr ein Wochenende in der Villa gebucht. Rolf (heute Österreich) hatte einige Bilder gescannt und wir konnten via Beamer in die Vergangenheit eintauchen. Mit dem Diaprojektor von Rolf war die Vergangenheit noch authentischer. Auch nach dem Treffen wurden noch viele alte Bilder ausgetauscht. Ein Gruppenfoto von Daniel durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Zeit im EC (mittwochs) und in der Teestube (samstags) war für alle sehr positiv und prägend gewesen. Tobias

Gottesdienste im Gemeindehaus

Sonntag	Pastor	Besonderheiten
06. Jul		Kein GoDi: Ökumenischer Gottesdienst (Marktplatz)
13. Jul	Dennis Lepp	Roter Stuhl; Bring+Share
20. Jul	Albrecht Hellenschmidt	Abendmahl
27. Jul		Kein GoDi: Gemeindefreizeit
03. Aug		Sommertagesdienst Karlsruhe
10. Aug	Markus Kersten	Sommertagesdienst Ettligen
17. Aug		Sommertagesdienst Linkenheim
24. Aug	Helge Keil	Sommertagesdienst Ettligen
31. Aug		Sommertagesdienst Karlsruhe
07. Sep		Sommertagesdienst Linkenheim
14. Sep		Herbstmissionsfest Liebenzell
21. Sep	Dennis Lepp	Abendmahl
28. Sep	Hans-Georg Meier	
05. Okt		Erntedank: Kirche Kunterbunt; Mittagessen

-Änderungen vorbehalten-

Besondere Termine:

Lobpreisabend: 16.07., 28.09.

Friedensgebet auf dem Marktplatz: 20.07., 07.09., 05.10.

Gemeindefreizeit Neckarzimmern: 25.07.-27.07.

Marktfest: 29.08.-31.08.

Kinderfest Ettlingen: 21.09.

Mitarbeiterkreis: 26.09.

Kontakt:

Liebenzeller Gemeinde Ettlingen
Mühlenstraße 59
76275 Ettlingen
www.lgv-ettlingen.de
info@lgv-ettlingen.de

Ansprechpartner:
Pastor Dennis Lepp
dennis.lepp@lgv.org

Bankverbindungen:

Gemeindegkonto:

IBAN: DE16 6665 0085 0008 9797 82

Haus- / Baukonto:

IBAN: DE91 6665 0085 0008 9797 90